



SIEMENS

Wäschetrockner

WT45W492CH

de Gebrauchs- und Montageanleitung



Register your product on **My Siemens** and discover
exclusive services and offers.
siemens-home.bsh-group.com/welcome

The future moving in.

Siemens Home Appliances

Weitere Informationen und Erklärungen finden Sie online:



Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	4	9 Programme	25
1.1 Allgemeine Hinweise	4	9.1 Automatikprogramme.....	25
1.2 Bestimmungsgemäßer Ge- brauch	4	9.2 Zeitprogramme	26
1.3 Einschränkung des Nutzer- kreises	4		
1.4 Sichere Installation	5		
1.5 Sicherer Gebrauch	7		
1.6 Sichere Reinigung und War- tung	10		
2 Sachschäden vermeiden	11	10 Zubehör	27
3 Umweltschutz und Sparen	11	11 Wäsche	27
3.1 Verpackung entsorgen.....	11	11.1 Wäsche vorbereiten	27
3.2 Energie sparen	11		
3.3 Energiesparmodus	12		
4 Aufstellen und Anschließen	12	12 Grundlegende Bedienung	28
4.1 Gerät auspacken.....	12	12.1 Gerät einschalten	28
4.2 Lieferumfang.....	12	12.2 Programm einstellen	28
4.3 Anforderungen an den Auf- stellort.....	13	12.3 Wäsche einlegen.....	28
4.4 Wasserablaufschlauch	14	12.4 Programm starten	28
4.5 Gerät ausrichten.....	16	12.5 Aktivierte Fertig in-Zeit än- dern	29
4.6 Gerät elektrisch anschließen....	17	12.6 Wäsche nachlegen.....	29
5 Kennenlernen	18	12.7 Programm abbrechen	29
5.1 Gerät.....	18	12.8 Wäsche entnehmen	29
5.2 Wollekorb	19	12.9 Gerät ausschalten	29
5.3 Bedienfeld	19	12.10 Flusensieb	29
6 Display	20	12.11 Kondenswasserbehälter.....	31
7 Tasten	22		
8 Trockenziel	24	13 Kindersicherung	32
8.1 Trockenziel ändern.....	24	13.1 Kindersicherung aktivieren....	32
8.2 Trockenziel anpassen	24	13.2 Kindersicherung deaktivier- en.....	32
		14 Wollekorb	32
		14.1 Wollekorb einsetzen	32
		14.2 Programm mit Wollekorb starten.....	33
		14.3 Verwendungsbeispiele Wol- lekorb	33
		15 Grundeinstellungen	34

16 Reinigen und Pflegen	34
16.1 Tipps zum Reinigen und Pflegen	34
16.2 Feuchtigkeitssensor	35
16.3 Filter des Kondenswasser- behälters.....	35
17 Störungen beheben	37
18 Transportieren, Lagern und Entsorgen	41
18.1 Gerät für den Transport vor- bereiten.....	41
18.2 Altgerät entsorgen.....	41
19 Kundendienst.....	42
19.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)	42
20 Verbrauchswerte	43
21 Technische Daten	44



1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Allgemeine Hinweise



- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Verwenden Sie das Gerät nur:

- um trocknergeeignete und mit Wasser gewaschene Textilien zu trocknen und aufzufrischen.
- im privaten Haushalt und in geschlossenen Räumen des häuslichen Umfelds.
- bis zu einer Höhe von 4000 m über dem Meeresspiegel.

1.3 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Kinder unter 3 Jahren und Haustiere vom Gerät fernhalten.

1.4 Sichere Installation

Wenn Sie das Gerät installieren, beachten Sie die Sicherheitshinweise.

⚠️ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.

- ▶ Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
- ▶ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.
- ▶ Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein. Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- ▶ Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur einen Typ mit dem Zeichen  einsetzen.
- ▶ Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
- ▶ Nie das Gerät mit einem Stromkreis verbinden, der regelmäßig vom Energieversorger eingeschaltet und ausgeschaltet wird.
- ▶ Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein, oder falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine allpolige Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut werden.
- ▶ Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanchlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.

Eine beschädigte Isolierung der Netzanchlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie die Netzanchlussleitung mit heißen Geräteteilen oder Wärmequellen in Kontakt bringen.
- ▶ Nie die Netzanchlussleitung mit scharfen Spitzen oder Kanten in Kontakt bringen.
- ▶ Nie die Netzanchlussleitung knicken, quetschen oder verändern.

⚠ **WARNUNG – Brandgefahr!**

Eine verlängerte Netzanschlussleitung und nicht zugelassene Adapter zu verwenden, ist gefährlich.

- ▶ Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosenleisten verwenden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung zu kurz ist, den Kundendienst kontaktieren.
- ▶ Nur vom Hersteller zugelassene Adapter verwenden.

⚠ **WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Das hohe Gerätegewicht kann beim Anheben zu Verletzungen führen.

- ▶ Das Gerät nicht alleine anheben.

Wenn dieses Gerät unsachgemäß in einer Wasch-Trocken-Säule aufgestellt wird, kann das aufgestellte Gerät herunterfallen.

- ▶ Den Trockner ausschließlich mit dem Verbindungssatz des Trockner-Herstellers auf eine Waschmaschine stapeln
→ "Zubehör", Seite 27. Eine andere Aufstellmethode ist unzulässig.
- ▶ Nicht das Gerät in einer Wasch-Trocken-Säule aufstellen, wenn der Trockner-Hersteller keinen passenden Verbindungssatz anbietet.
- ▶ Keine Geräte von verschiedenen Herstellern und mit unterschiedlicher Tiefe und Breite in einer Wasch-Trocken-Säule aufstellen.
- ▶ Keine Wasch-Trocken-Säule auf ein Podest aufstellen, die Geräte können kippen.

⚠ **WARNUNG – Erstickungsgefahr!**

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

⚠ VORSICHT – Verletzungsgefahr!

Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen.

- ▶ Das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche aufstellen.
- ▶ Das Gerät mit den Gerätefüßen und einer Wasserwaage ausrichten.

Bei unsachgemäß verlegten Schläuchen und Netzanschlussleitungen besteht Stolpergefahr.

- ▶ Die Schläuche und Netzanschlussleitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Wenn das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegt wird, wie z. B. der Gerätetür, können die Teile abbrechen.

- ▶ Nicht das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegen.

⚠ VORSICHT – Schnittgefahr!

Scharfe Kanten am Gerät können beim Berühren zu Schnittverletzungen führen.

- ▶ Nicht das Gerät an scharfen Kanten berühren.
- ▶ Schutzhandschuhe verwenden bei Installation und Transport des Geräts.

1.5 Sicherer Gebrauch

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
- ▶ Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- ▶ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▶ Den Kundendienst rufen. → Seite 42

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.
- ▶ Nie das Gerät großer Hitze und Nässe aussetzen.

- Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.

⚠️ WARNUNG – Gefahr von Gesundheitsschäden!

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Das Gerät nicht hinter einer Tür aufstellen, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen, danach die Netzanschlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

⚠️ WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.

- Kleinteile von Kindern fernhalten.
- Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

⚠️ WARNUNG – Explosionsgefahr!

Kohlestaub oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen.

- Während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber halten.

⚠️ WARNUNG – Vergiftungsgefahr!

Das Kondenswasser dieses Geräts ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein.

- Nicht das Kondenswasser des Geräts trinken oder weiterverwenden.
- Waschmittel und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.
- Bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat einholen.
 - Waschmittel und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

⚠ **WARNUNG – Brandgefahr!**

Das Kältemittel R290 in diesem Gerät ist umweltfreundlich aber brennbar und kann sich bei Kontakt mit offenem Feuer oder Zündquellen entzünden.

- Offenes Feuer und Zündquellen vom Gerät fernhalten.



⚠ **WARNUNG – Explosionsgefahr!**

Rückstände im Flusensieb können sich beim Trocknen entzünden.

- Das Flusensieb regelmäßig reinigen.

Leicht entzündliche Gegenstände, wie Feuerzeuge oder Zündhölzer, können sich beim Trocknen entzünden.

- Vor dem Trocknen alle leicht entzündlichen Gegenstände aus den Taschen der Wäsche entfernen.

Wenn ungewaschene Wäsche mit Lösungsmitteln, Öl, Wachs, Wachsentferner, Farbe, Fett oder Fleckenentferner in Kontakt war, kann sie sich beim Trocknen entzünden.

- Keine ungewaschene Wäsche in diesem Gerät trocknen.
- Die Wäsche vor dem Trocknen gründlich mit heißem Wasser und Waschmittel spülen.
- Nicht das Gerät verwenden, wenn die Wäsche zuvor mit industriellen Chemikalien gereinigt wurde.

⚠ **WARNUNG – Brandgefahr!**

Die Wäsche wird beim vorzeitigen Trocknungsabbruch nicht ausreichend gekühlt und kann sich entzünden.

- Nicht das Trocknungsprogramm vorzeitig abbrechen.
- Die Wäsche beim vorzeitigen Trocknungsabbruch sofort entnehmen und ausbreiten.

⚠ **VORSICHT – Verletzungsgefahr!**

Beim Steigen oder Klettern auf das Gerät kann die Abdeckplatte brechen.

- Nicht auf das Gerät steigen oder klettern.

Beim Setzen oder Stützen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen.

- Nicht auf die Gerätetür setzen oder stützen.

- Keine Gegenstände auf der Gerätetur abstellen.
Das Eingreifen in die drehende Trommel kann zu Verletzungen der Hände führen.
- Vor dem Eingreifen auf den kompletten Stillstand der Trommel warten.

1.6 Sichere Reinigung und Wartung

Wenn Sie das Gerät reinigen und warten, beachten Sie die Sicherheitshinweise.

⚠️ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.

⚠️ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und Original-Zubehör ist gefährlich.

- Nur Original-Ersatzteile und Original-Zubehör des Herstellers verwenden.

⚠️ WARNUNG – Vergiftungsgefahr!

Beim Verwenden von lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln können giftige Dämpfe entstehen.

- Keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

2 Sachschäden vermeiden

Beachten Sie diese Hinweise, um Sachschäden und Geräteschäden zu vermeiden.

ACHTUNG!

Ein Fehldosieren von Weichspülern, Waschmitteln, Pflegemitteln und Reinigungsmitteln kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.

- ▶ Die Dosierempfehlungen der Hersteller beachten.

Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion.

- ▶ Die maximale Beladungsmenge für jedes Programm beachten und nicht überschreiten.
→ "Programme", Seite 25

Ein Überhitzen des Geräts kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.

- ▶ Während des Betriebs den Lufteinlass am Gerät freihalten.
- ▶ Eine ausreichende Belüftung im Raum gewährleisten.

Leichte Objekte, wie Haare und Flusen, können während des Betriebs vom Lufteinlass des Geräts eingesaugt werden und die Gerätefunktion beeinträchtigen.

- ▶ Die Umgebung des Geräts während des Betriebs sauber halten.
- ▶ Leichte Objekte vom Gerät fernhalten.

Schaumstoff oder Schaumgummi kann sich beim Trocknen verformen oder schmelzen.

- ▶ Keine schaumstoffhaltige oder schaumgummihaltige Wäsche trocknen.

Ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberflächen des Geräts beschädigen.

- ▶ Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.

- ▶ Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.
- ▶ Das Gerät nur mit Wasser und einem weichen, feuchten Tuch reinigen.
- ▶ Bei Kontakt mit dem Gerät sofort alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände entfernen.

3 Umweltschutz und Sparen

3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- ▶ Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

3.2 Energie sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom.

Gerät in einem gut belüfteten Raum betreiben und Lufteinlass des Geräts freihalten.

- ✓ Ein beeinträchtigter Luftaustausch verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch.

Vor dem Trocknen die Wäsche in der Waschmaschine schleudern.

- ✓ Feuchtere Wäsche verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch.

de Aufstellen und Anschließen

Maximale Beladungsmenge der Programme enthalten.

→ "Programme", Seite 25

- ✓ Ein Überschreiten der maximalen Beladungsmenge verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch.

Nach dem Trocknen das Flusensieb reinigen → Seite 29.

- ✓ Ein verunreinigtes Flusensieb mindert den Luftstrom im Gerät, verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch.

3.3 Energiesparmodus

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht bedienen, schaltet es sich automatisch in den Energiesparmodus. Alle Anzeigen erlöschen und  blinkt.

Der Energiesparmodus wird beendet, indem Sie das Gerät erneut bedienen, z. B. die Tür öffnen oder schließen.

4 Aufstellen und Anschließen

4.1 Gerät auspacken

ACHTUNG!

In der Trommel verbleibende Gegenstände, die nicht für den Betrieb im Gerät vorgesehen sind, können zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- Vor dem Betrieb diese Gegenstände und das mitgelieferte Zubehör aus der Trommel entfernen.

1. Verpackungsmaterial und Schutzhüllen komplett vom Gerät entfernen.

→ "Verpackung entsorgen", Seite 11

2. Das Gerät auf sichtbare Beschädigungen prüfen.
3. Die Gerätetür öffnen.
→ "Grundlegende Bedienung", Seite 28
4. Das Zubehör aus der Trommel entfernen.
5. Die Gerätetür schließen.

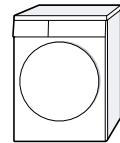
4.2 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.

ACHTUNG!

Ein Betrieb mit unvollständigem oder defektem Zubehör kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- Nicht das Gerät mit unvollständigem oder defektem Zubehör betreiben.
- Entsprechendes Zubehör vor dem Betrieb des Geräts ersetzen.
→ "Zubehör", Seite 27

Lieferumfang	Beschreibung
	Wäschetrockner
	Begleitunterlagen

Lieferumfang	Beschreibung	Aufstellort	Anforderungen
	<p>Wasserablaufschlauch mit Anschlussadapter, Befestigungsmaterial und Krümmer.</p> <p>→ "Wasserablaufschlauch", Seite 14</p>	Auf dem Fußboden	<p>Das Gerät auf eine saubere, ebene und feste Fläche stellen.</p> <p>Das Gerät ausrichten</p> <p>→ Seite 16.</p>
	<p>Wollekorb mit Einsatz</p> <p>→ "Wollekorb", Seite 32</p>	In einer Wasch-Trocken-Säule	<p>Dieses Gerät nur mit dem originalen Verbindungsset des Trocknerherstellers in einer Wasch-Trocken-Säule aufstellen.</p> <p>→ "Zubehör", Seite 27</p> <p>→ "Zubehör", Seite 27</p> <p>Dieses Gerät nur auf eine Waschmaschine vom gleichen Hersteller stellen. Die Tiefe und Breite dieses Geräts müssen mit den Abmessungen der Waschmaschine übereinstimmen.</p> <p>Die Wasch-Trocken-Säule nicht auf ein Podest stellen.</p>

4.3 Anforderungen an den Aufstellort

ACHTUNG!

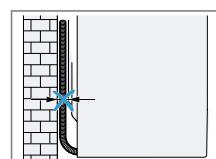
Wenn das Gerät über 40° geneigt wird, kann Restwasser des Geräts auslaufen und Sachschäden verursachen.

- ▶ Das Gerät vorsichtig neigen.
- ▶ Das Gerät stehend transportieren. Gefrierendes Restwasser im Gerät kann zu Geräteschäden führen.
- ▶ Nicht das Gerät in frostgefährdeten Bereichen oder im Freien aufstellen und betreiben.

Wenn das Gerät unmittelbar nach dem Transport betrieben wird, kann das im Gerät enthaltene Kühlmittel zu Geräteschäden führen.

- ▶ Das Gerät unmittelbar nach einem Transport zwei Stunden ruhen lassen, bevor es in Betrieb genommen wird.

An einer Wand



Keine Schläuche zwischen Wand und Gerät einklemmen.

4.4 Wasserablaufschlauch

Während des Trocknens entsteht Kondenswasser, das Ihr Gerät zur automatischen Reinigung verwendet. Verwenden Sie den Wasserablaufschlauch, um überschüssiges Kondenswasser direkt ins Abwasser zu leiten.

Hinweise

- Betreiben Sie dieses Gerät mit dem mitgelieferten Wasserablaufschlauch. Wenn Sie den Wasserablaufschlauch anschließen
 - Seite 14, müssen Sie nicht regelmäßig den Kondenswasserbehälter leeren → Seite 31.
- Sie können dieses optionale
 - "Zubehör", Seite 27 beim Kundendienst bestellen.

Wasserablaufschlauch anschließen

Wenn Sie den Kondenswasserbehälter des Geräts nicht regelmäßig leeren möchten, schließen Sie den Wasserablaufschlauch an.

ACHTUNG!

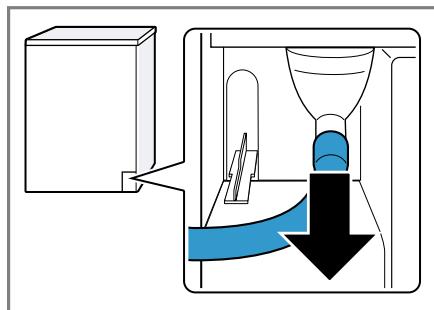
Beim Betrieb des Geräts ohne einen sachgemäß angeschlossenen Kondenswasserschlauch oder Wasserablaufschlauch kann Flüssigkeit aus dem Stutzen austreten.

- Vor dem Betrieb des Geräts den Kondenswasserschlauch oder den Wasserablaufschlauch sachgemäß am Stutzen anschließen.

Voraussetzungen

- Das Gerät und das Zubehör sind ausgepackt.
 - "Gerät auspacken", Seite 12
- Das Gerät ist am Aufstellort aufgestellt.
 - "Anforderungen an den Aufstellort", Seite 13

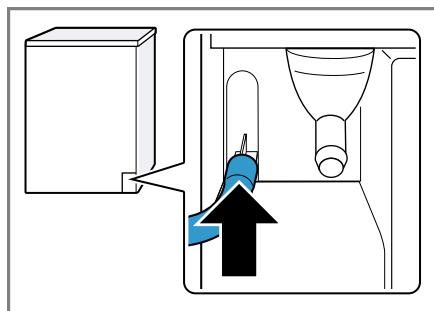
1. Den Kondenswasserschlauch vom Stutzen ziehen.



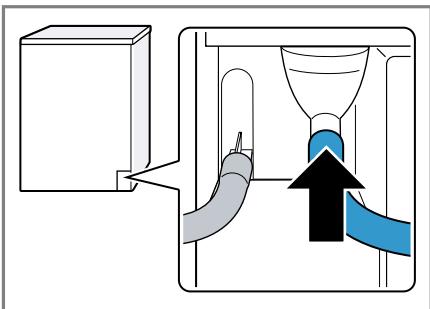
Der Kondenswasserschlauch ist werkseitig am Stutzen angeschlossen.

Hinweis: Beim Entfernen des Kondenswasserschlauchs kann Flüssigkeit aus dem Stutzen austreten.

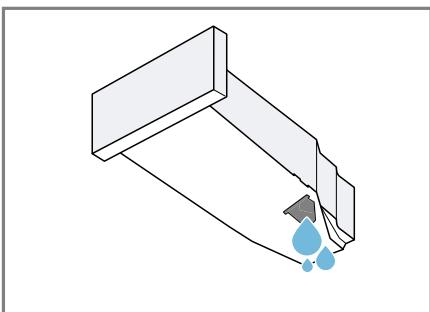
2. Den Kondenswasserschlauch auf die Halterung schieben.



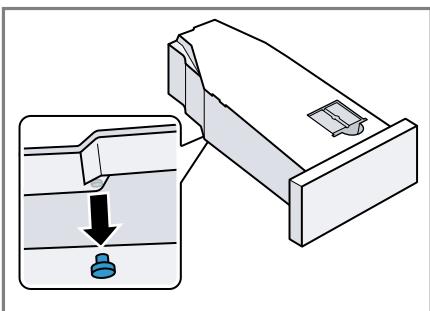
3. Den Wasserablaufschlauch bis zum Anschlag auf den Stutzen schieben.



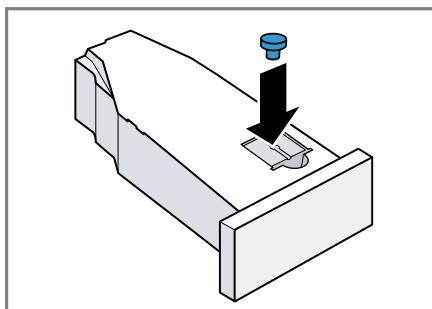
4. Den Kondenswasserbehälter leeren → Seite 31.



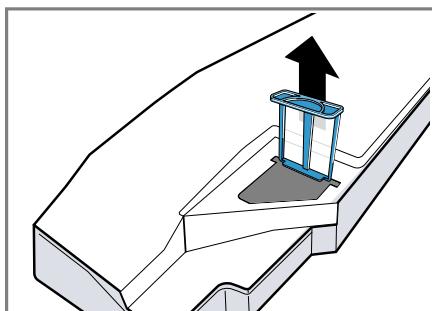
5. Den Stöpsel der Unterseite entfernen.



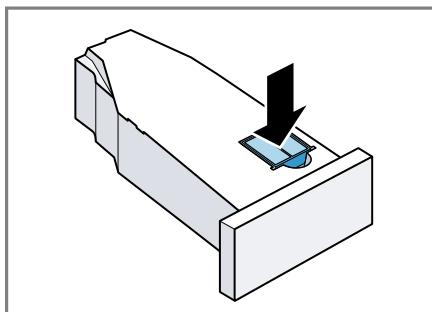
6. Den Stöpsel in die Mulde der Oberseite einsetzen.



7. Den Filter entfernen.



8. Den Filter in die Mulde der Oberseite einsetzen.



9. Den Kondenswasserbehälter einschieben → Seite 32.

10. Das Gerät am Wasserablauf anschließen.
→ "Anschlussarten Wasserablauf", Seite 16

de Aufstellen und Anschließen

Tipp: Um das Kondenswasser erneut im Kondenswasserbehälter zu sammeln (z.B. bei einer Standortänderung des Geräts), machen Sie diese Schritte rückgängig in umgekehrter Reihenfolge.

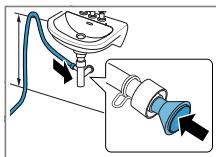
Anschlussarten Wasserablauf

ACHTUNG!

Bei einem verstopften oder verschlossenen Abfluss kann gestautes Abwasser in das Gerät zurückfließen.

- Vor dem Betrieb des Geräts sicherstellen, dass Abwasser schnell abläuft und Verstopfungen beseitigen.

Ablauf in einen Siphon.

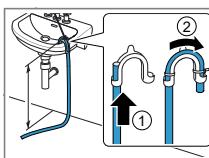


Die Anschlussstelle mit einer Schlauchschelle (12-22 mm) sichern.

Den Wasserablaufschlauch mit einer Schlauchführung in minimal 80 cm und maximal 100 cm Höhe befestigen.

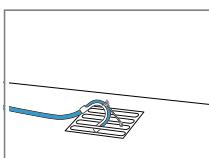
Hinweis: Mit dem Y-Verteiler → Seite 27 können Sie den Wasserablaufschlauch eines zusätzlichen Geräts wie z. B. einer Waschmaschine am gleichen Ablauf des Siphons anschließen.

Ablauf in ein Waschbecken.



Den Wasserablaufschlauch komplett durch den Krümmer schieben und mit dem Befestigungsmaterial fixieren.
Den Krümmer in maximal 100 cm Höhe befestigen.

Ablauf in einen Gully.

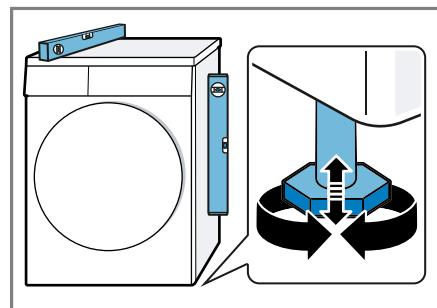


Den Wasserablaufschlauch komplett durch den Krümmer schieben und mit dem Befestigungsmaterial fixieren.
Den Krümmer am Gully befestigen.

4.5 Gerät ausrichten

Um Geräusche und Vibrationen zu reduzieren, richten Sie das Gerät richtig aus.

- Um das Gerät auszurichten, die Gerätetfüße drehen. Die Ausrichtung mit einer Wasserwaage prüfen.



Alle Gerätetfüße müssen fest auf dem Boden stehen.

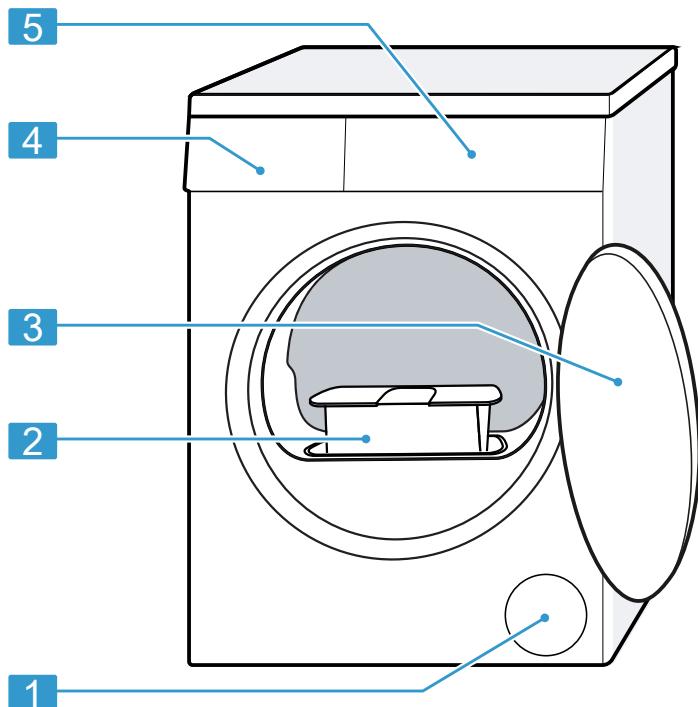
4.6 Gerät elektrisch anschließen

1. Den Netzstecker der Netzan schlussleitung des Geräts in eine Steckdose in der Nähe des Geräts stecken.
Die Anschlussdaten des Geräts finden Sie in den Technischen Daten
→ Seite 44.
2. Den Netzstecker auf festen Sitz prüfen.

5 Kennenlernen

5.1 Gerät

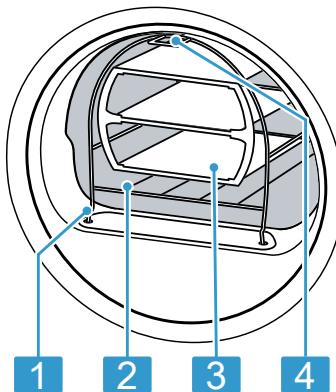
Hier finden Sie eine Übersicht über die Bestandteile Ihres Geräts.



Je nach Gerätetyp können Einzelheiten im Bild abweichen, z. B. Farbe und Form.

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1 | Lufteinlass |
| 2 | Flusensieb → Seite 29 |
| 3 | Tür |
| 4 | Kondenswasserbehälter
→ Seite 31 |
| 5 | Bedienfeld → Seite 19 |

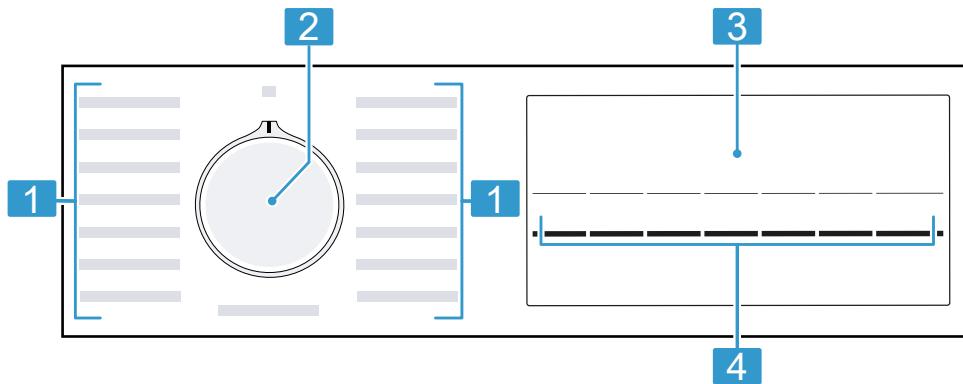
5.2 Wollekorb



- 1 Fuß zur Befestigung
- 2 Wollekorb
- 3 Einsatz
- 4 Lasche zur Befestigung im Haken

5.3 Bedienfeld

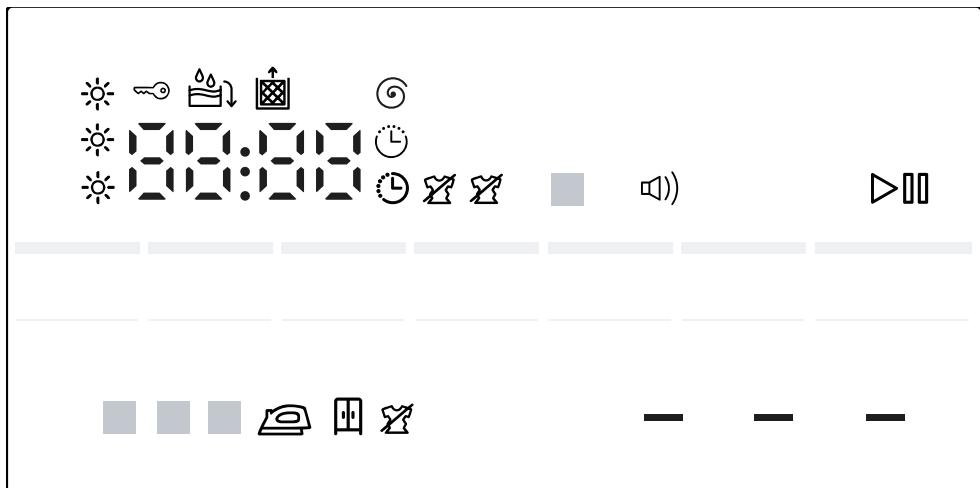
Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.



- 1 Programme → Seite 25
- 2 Programmwähler → Seite 28
- 3 Display → Seite 20
- 4 Tasten → Seite 22

6 Display

Im Display sehen Sie die aktuellen Einstellwerte, Auswahlmöglichkeiten oder Hinweistexte.



Beispielhafte Displayanzeige

Anzeige	Benennung	Beschreibung
0:40 ¹	Programmdauer / Restzeit des Programms	Ungefähr voraussichtliche Programmdauer oder Restzeit des Programms.
⌚ 1:25	Zeitprogramm	Zeitprogramm ist eingestellt. → "Zeitprogramme", Seite 26
⌚ 10h ¹	Fertig in - Zeit	→ "Tasten", Seite 23
⟲	Kindersicherung	<ul style="list-style-type: none">■ leuchtet: Die Kindersicherung ist aktiviert.■ blinkt: Die Kindersicherung ist aktiviert und das Gerät wurde bedient. → "Kindersicherung deaktivieren", Seite 32
▷	Start / Pause	Starten, Abbrechen oder Pausieren <ul style="list-style-type: none">■ leuchtet: Das Programm läuft und kann abgebrochen oder pausiert werden.■ blinkt: Das Programm kann gestartet oder fortgesetzt werden.

¹ Beispiel

1 Beispiel

7 Tasten

Hier finden Sie eine Übersicht zu den Tasten und deren Einstellmöglichkeiten.

Taste	Auswahl	Beschreibung
▷	<ul style="list-style-type: none">■ starten■ abbrechen■ pausieren	Programm starten, abbrechen oder pausieren.
⌚ 3 sec.	<ul style="list-style-type: none">■ aktivieren■ deaktivieren	Die Kindersicherung aktivieren oder deaktivieren. Die Blende gegen ein versehentliches Bedienen sichern. Wurde die Kindersicherung aktiviert und das Gerät ausgeschaltet, bleibt die Kindersicherung aktiviert. → "Kindersicherung", Seite 32
☀±	<ul style="list-style-type: none">■ I ☀■ II ☀■ III ☀	Das Trockenziel anpassen. Wenn Sie die Wäsche nach dem Trocknen mit einem bestimmten Trockenziel als zu feucht empfinden, können Sie das Trockenziel anpassen. → "Trockenziel anpassen", Seite 24
☒	<ul style="list-style-type: none">■ aktivieren■ deaktivieren	Knitterreduzierung aktivieren oder deaktivieren. Die Trommel bewegt die Wäsche nach Programmende für 60 Minuten oder 120 Minuten in regelmäßigen Abständen, um Knitter zu reduzieren.

Taste	Auswahl	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> ■ aktivieren ■ deaktivieren 	<p>Schonendes Trocknen aktivieren oder deaktivieren.</p> <p>Die Temperatur wird für empfindliche Textilien reduziert, z. B. für Polyacryl oder Elasthan.</p> <p>Die Programmdauer verlängert sich.</p>
	bis zu 24 Stunden	<p>Das Programmende festlegen.</p> <p>Die Programmdauer ist bereits in der eingestellten Stundenzahl enthalten.</p> <p>Nach Programmstart wird die Programmdauer angezeigt.</p>
	20 min - 3:30 h	<p>Die Programmdauer für Zeitprogramme einstellen.</p> <p>→ "Zeitprogramme", Seite 26</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ■ aktivieren ■ deaktivieren 	Signal nach Programmende aktivieren oder deaktivieren.

8 Trockenziel

Für jedes Automatikprogramm ist ein Trockenziel vorgegeben. Das Trockenziel legt fest, wie trocken oder feucht Ihre Wäsche nach dem Programmende ist.

Trockenziel	Wäsche	Trockungsergebnis
Schranktrocken+ 	Mehrlagige, dicke Wäsche, die schlecht trocknet. Normale, einlagige Wäsche.	Die Wäsche ist trocken. Die Wäsche ist trocken.
Bügeltrocken	Normale, einlagige Wäsche	Die Wäsche ist nach dem Trocknen noch leicht feucht. Um Knitter nach dem Trocknen zu vermeiden, bügeln Sie die Wäsche oder hängen Sie die Wäsche auf.

8.1 Trockenziel ändern

Für einige Automatikprogramme können Sie das Trockenziel ändern, damit Ihre Wäsche noch trockener oder feuchter wird.

- ▶ Ein Automatikprogramm mit dem gewünschten Trockenziel einstellen.
→ "Automatikprogramme", Seite 25

8.2 Trockenziel anpassen

Wenn Sie die Wäsche nach dem Trocknen mit einem bestimmten Trockenziel als zu feucht empfinden, können Sie das Trockenziel anpassen.

1. Ein Automatikprogramm mit dem gewünschten Trockenziel einstellen.
→ "Automatikprogramme", Seite 25
2. Auf  drücken.
 - ✓ Das Display zeigt: "I" 

24

9 Programme

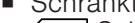
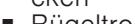
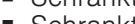
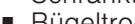
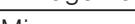
Sie können Ihre Textilien entweder mit einem Automatikprogramm oder einem Zeitprogramm trocknen.

9.1 Automatikprogramme

Automatikprogramme sind Programme, in denen Feuchtigkeitssensoren während des Trocknens die Restfeuchte der Wäsche messen. Das Programm endet erst, wenn das eingestellte Trockenziel erreicht ist. Jedes Automatikprogramm hat ein Trockenziel → Seite 24. Das Trockenziel legt fest, wie trocken oder feucht die Wäsche nach dem Programmende ist.

Tipps

- Wählen Sie das Trockenziel entsprechend der Textilien oder des gewünschten Trocknungsergebnisses.
→ "Trockenziel", Seite 24
- Die Pflegeetiketten der Wäsche geben Ihnen zusätzliche Hinweise zur Programmwahl.

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg)
Baumwolle	Strapazierfähige und kochfeste Textilien aus Baumwolle und Leinen trocknen.	7,0
 Schranktrocken+  Schranktrocken  Bügeltrocken		
Pflegeleicht	Textilien aus Synthetik und Mischgeweben trocknen.	3,5
 Schranktrocken+  Schranktrocken  Bügeltrocken		
Mix	Textilien aus Baumwolle und Synthetik trocknen.	3,0
Dessous	Empfindliche Unterwäsche aus Spitze, Lycra, Satin oder Mischgeweben trocknen.	2,0
Kopfkissen	Mit Daunen gefüllte Textilien, Bettdecken oder Daunendecken trocknen.	1,5
Hinweise		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Trocknen Sie große Textilien, wie Decken oder Schlafsäcke einzeln. ■ Um die Füllung zu verteilen und Feuchtigkeitsnester aufzulösen, schütteln Sie die Textilien nach Programmende auf. 		
Outdoor	Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien trocknen.	1,5

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg)
Hemden Business	Hemden und Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe trocknen. Hinweis: Für ein optimales Trocknungsergebnis trocknen Sie maximal 5 Hemden oder 5 Blusen. Nach dem Trocknen bügeln Sie die Wäsche oder hängen Sie diese auf. Die Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.	1,5
Speed 40'	Textilien aus Synthetik und leichter Baumwolle trocknen.	1,0
Handtücher	Strapazierfähige und kochfeste Handtücher und Bademäntel aus Baumwolle und Leinen trocknen.	6,0

9.2 Zeitprogramme

Zeitprogramme sind Programme mit einer festgelegten oder einstellbaren Programmdauer. Das Programm endet nach Ablauf der Zeit, auch wenn die Wäsche z. B. noch nicht trocken ist. Zeitprogramme eignen sich zum Trocknen von einzelnen Wäschestücken oder dünnen Textilien.

Tipp: Die Pflegeetiketten der Wäsche geben Ihnen zusätzliche Hinweise zur Programmwahl.

Zeitprogramm	Beschreibung	max. Beladung (kg)
Wolle im Korb	Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil trocknen. Hinweis: Trocken Sie die Textilien ausschließlich mit dem Wollekorb. → "Wollekorb", Seite 32	ein Wäschestück
Zeit warm	Alle Textilarten außer Wolle und Seide trocknen. Geeignet für vorgetrocknete oder leicht feuchte Wäsche und zum Nachtrocknen mehrlagiger, dicker Wäsche.	3,0

10 Zubehör

Verwenden Sie Originalzubehör. Es ist auf Ihr Gerät abgestimmt.

Hinweis: Einige Zubehöre sind in weiteren Farben verfügbar. Kontaktieren Sie den
→ "Kundendienst", Seite 42.

	Verwendung	Bestellnummer
Verbindungssatz	Gerät platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine vom gleichen Hersteller und mit der gleichen Breite und Tiefe aufstellen.	WZ11410
Verbindungssatz mit ausziehbarer Arbeitsplatte	Gerät platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine vom gleichen Hersteller und mit der gleichen Breite und Tiefe aufstellen. Mit der herausziehbaren Arbeitsplatte kann das Gerät leichter beladen und entladen werden.	WZ20400
Y-Verteiler	Den Wasserablaufschlauch eines zusätzlichen Geräts am gleichen Ablauf des Siphons anschließen.	15000490
Podest	Gerät erhöht aufstellen, damit es leicht beladen und entladen werden kann.	WZDP20D

11 Wäsche

Hinweis: Weiterführende Informationen finden Sie in der Digitalen Gebrauchsanleitung durch das Einscannen des QR-Codes im Inhaltsverzeichnis oder auf www.siemens-home.bsh-group.com.

11.1 Wäsche vorbereiten

ACHTUNG!

In der Wäsche verbleibende Gegenstände können die Wäsche und die Trommel beschädigen.

- Vor dem Betrieb alle Gegenstände aus den Taschen der Wäsche entfernen.

de Bedienung

- ▶ Um Ihr Gerät und die Wäsche zu schonen, bereiten Sie die Wäsche vor.
 - Taschen entleeren
 - Sand aus allen Umschlägen und Taschen ausbürsten
 - Bettbezüge und Kissenbezüge schließen
 - Reißverschlüsse, Klettverschlüsse, Haken und Ösen schließen
 - Stoffgürtel, Schürzenbänder zusammenbinden oder einen Wäschesack verwenden
 - Gardinenröllchen und Bleibänder entfernen oder ein Wäschennetz verwenden
 - für kleine Wäschestücke wie z. B. Kindersocken ein Wäschennetz verwenden
 - Wäsche auseinander falten und auflockern oder die Beschreibung der Programme beachten
 - Wäsche vor dem Trocknen schleudern
 - Wäschestücke aus Wolle, Sportschuhe und Kuscheltiere im Wollekorb trocknen
→ "Wollekorb", Seite 32

- ▶ Den Programmwähler auf ein Programm stellen.

Hinweis: Die Beleuchtung der Trommel erlischt automatisch.

12.2 Programm einstellen

1. Programmwähler drehen und auf das gewünschte Programm stellen.
→ "Programme", Seite 25
2. Bei Bedarf, Programmeinstellungen anpassen.

12.3 Wäsche einlegen

Hinweis: Um Knitterbildung zu vermeiden, beachten Sie die maximale Beladung der
→ "Programme", Seite 25.

Voraussetzung: Die Wäsche ist vorbereitet.

→ "Wäsche", Seite 27

1. Die Tür öffnen.
Stellen Sie sicher, dass die Trommel leer ist.
2. Die Wäsche in die Trommel legen.
3. Die Tür schließen.
Stellen Sie sicher, dass keine Wäsche in der Tür eingeklemmt ist.

12 Grundlegende Bedienung

Hinweis: Weiterführende Informationen finden Sie in der Digitalen Gebrauchsanleitung durch das Einscannen des QR-Codes im Inhaltsverzeichnis oder auf www.siemens-home.bsh-group.com.

12.1 Gerät einschalten

Voraussetzung: Das Gerät ist sachgemäß aufgestellt und angeschlossen.

→ "Aufstellen und Anschließen", Seite 12

12.4 Programm starten

Hinweis: Wenn Sie die Zeit bis zum Programmende ändern möchten, stellen Sie erst die Fertig in-Zeit ein.

- ▶ Auf ▶▷ drücken.
- ✓ Im Display werden entweder Programmdauer oder die Fertig in-Zeit angezeigt.
- ✓ Das Display zeigt nach Programmende: "End".

12.5 Aktivierte Fertig in-Zeit ändern

Wenn Sie die Fertig in-Zeit für einen verzögerten Programmstart eingestellt und aktiviert haben, können Sie die Fertig in-Zeit erneut ändern, bevor das Programm startet.

Voraussetzungen

- Das Programm ist eingestellt.
→ "Programm einstellen", Seite 28
- Die Fertig in-Zeit ist eingestellt und aktiviert.
→ "Tasten", Seite 23

1. Auf $\triangleright\text{III}$ drücken.

Die aktivierte Fertig in-Zeit ist pausiert.

2. Auf Θ drücken, bis das Display die gewünschte Fertig-in Zeit zeigt.

3. Auf $\triangleright\text{III}$ drücken.

Die geänderte Fertig in-Zeit ist aktiviert.

12.6 Wäsche nachlegen

Nach Programmstart können Sie die Wäsche jederzeit entnehmen oder nachlegen.

1. Auf $\triangleright\text{III}$ drücken.
2. Die Gerätetür öffnen.
3. Die Wäsche nachlegen oder entnehmen.
4. Die Gerätetür schließen.
5. Auf $\triangleright\text{III}$ drücken.

12.7 Programm abbrechen

1. Auf $\triangleright\text{III}$ drücken.
2. Die Gerätetür öffnen.
3. Die Wäsche entnehmen
→ Seite 29.

12.8 Wäsche entnehmen

1. Die Gerätetür öffnen.
2. Die Wäsche entnehmen.

12.9 Gerät ausschalten

- Den Programmwähler auf **Aus** stellen.

12.10 Flusensieb

Während des Trocknens werden die Flusen aus der Wäsche im Flusensieb gesammelt. Das Flusensieb schützt das Gerät vor Flusen.

Flusensieb reinigen

Wenn das Trocknungsprogramm beendet ist oder das Display während des Betriebs einen Hinweis zeigt, reinigen Sie das Flusensieb.

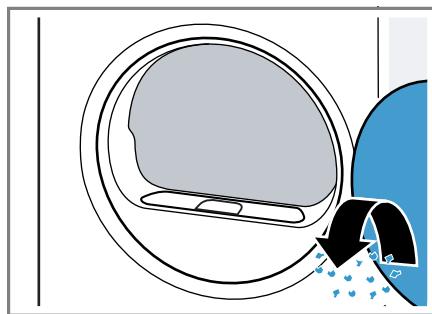
Hinweis: Wenn Sie das Gerät nicht wie beschrieben reinigen, kann die Gerätefunktion beeinträchtigt werden.

Voraussetzungen

- Das Display zeigt nach dem Trocknen: "End"
- oder während des Betriebs: 

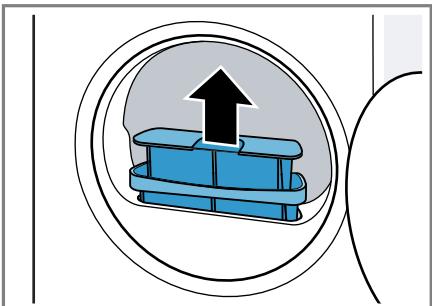
1. Die Tür öffnen.

2. Die Flusen der Tür entfernen.

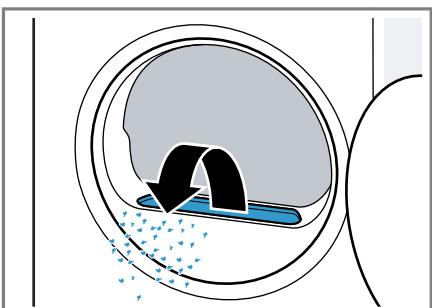


de Bedienung

3. Das zweiteilige Flusensieb entfernen.

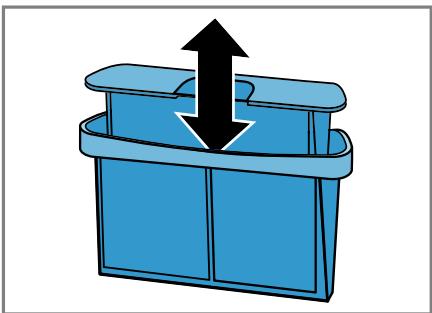


4. Die Flusen der Mulde entfernen.

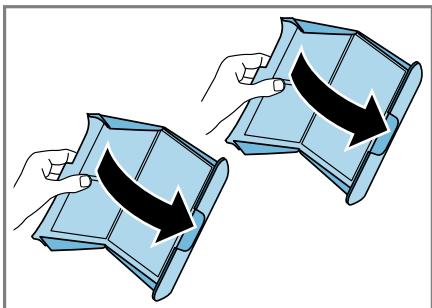


Stellen Sie sicher, dass keine Flusen in den Luftkanal fallen.

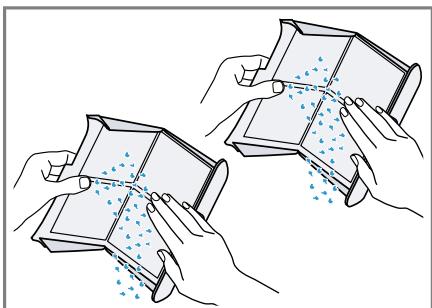
5. Das zweiteilige Flusensieb trennen.



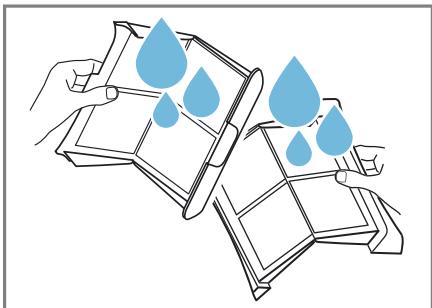
6. Die beiden Flusensiebe öffnen.



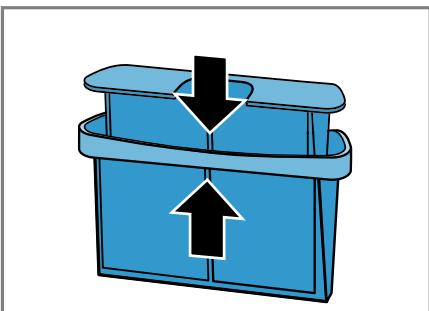
7. Die Flusen entfernen.



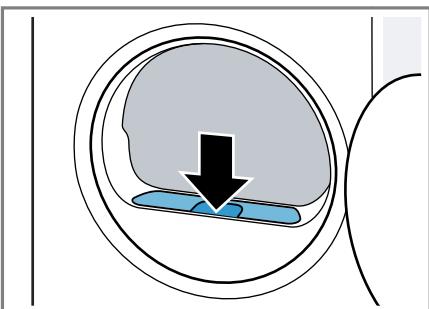
8. Die beiden Flusensiebe gründlich mit fließendem, warmem Wasser reinigen und abtrocknen.



9. Die beiden Flusensiebe schließen und zusammensetzen.



10. Das zweiteilige Flusensieb einsetzen.



11. Die Tür schließen.

12.11 Kondenswasserbehälter

Während des Trocknens entsteht Kondenswasser, das Ihr Gerät zur automatischen Reinigung verwendet. Das Kondenswasser wird werkseitig im Kondenswasserbehälter des Geräts gesammelt.

Hinweis: Betreiben Sie dieses Gerät mit dem mitgelieferten Wasserablaufschlauch. Wenn Sie den Wasserablaufschlauch anschließen → Seite 14, müssen Sie nicht regelmäßig den Kondenswasserbehälter leeren → Seite 31.

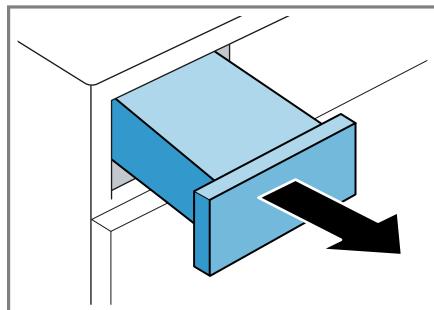
Kondenswasserbehälter leeren

Wenn das Trocknungsprogramm beendet ist oder das Display während des Betriebs einen Hinweis zeigt, leeren Sie den Kondenswasserbehälter.

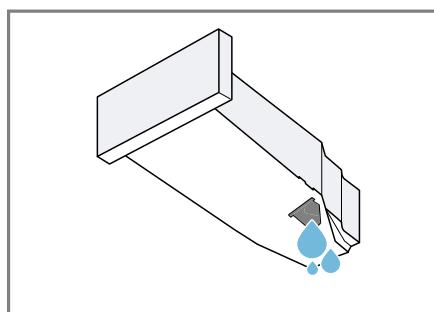
Voraussetzungen

- Das Display zeigt nach dem Trocknen: "End"
- oder während des Betriebs:

1. Den Kondenswasserbehälter waagerecht herausziehen.



2. Den Kondenswasserbehälter leeren.

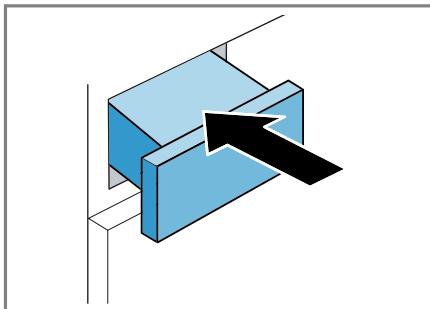


Prüfen Sie regelmäßig den Filter des Kondenswasserbehälters
→ Seite 35 und reinigen Sie einen verunreinigten Filter.
Stellen Sie sicher, den Kondenswasserbehälter vor dem Betrieb des Geräts einzuschieben.
→ "Kondenswasserbehälter einschieben", Seite 32

Kondenswasserbehälter einschieben

Voraussetzung: Der Kondenswasserbehälter → Seite 31 ist aus dem Gerät entfernt.

- ▶ Den Kondenswasserbehälter bis zum Anschlag einschieben.



13 Kindersicherung

Sichern Sie Ihr Gerät gegen ein versehentliches Bedienen an den Bedienelementen.

13.1 Kindersicherung aktivieren

- ▶ Auf beide Tasten **3 sec.** ca. 3 Sekunden drücken.
- ✓ Das Display zeigt .
- ✓ Die Bedienelemente sind gesperrt.
- ✓ Die Kindersicherung bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts und bei Stromausfall aktiv.

13.2 Kindersicherung deaktivieren

Voraussetzung: Um die Kindersicherung zu deaktivieren, muss das Gerät eingeschaltet sein.

- ▶ Auf beide Tasten **3 sec.** ca. 3 Sekunden drücken.
- ✓ Im Display erlischt .

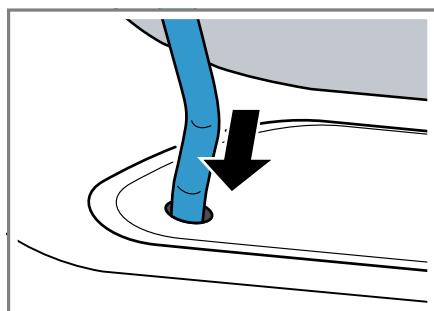
14 Wollekorb

Verwenden Sie den Wollekorb, um empfindliche Textilien, Kuscheltiere oder Sportschuhe in einer ruhenden Position schonend zu trocknen.

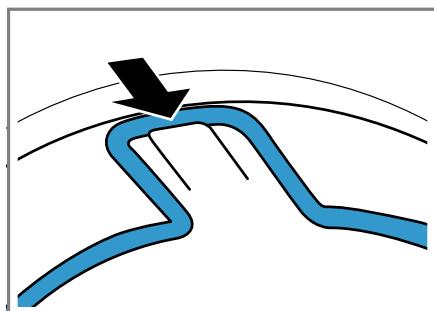
Hinweis: Sie können dieses optionale → "Zubehör", Seite 27 beim Kundendienst bestellen.

14.1 Wollekorb einsetzen

1. Die Tür öffnen.
Stellen Sie sicher, dass die Trommel leer ist.
2. Die Füße des Wollekorbs in die Löcher des Flusensiebs einsetzen.



3. Die Lasche des Wollekorbs frontal in den oberen Haken einsetzen.



14.2 Programm mit Wollekorb starten

ACHTUNG!

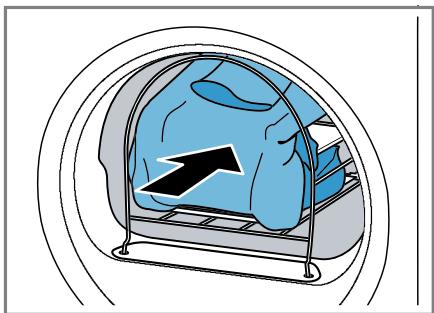
Wenn Wäschestücke im Wollekorb die drehende Trommel oder die Trommelrippen berühren, können die Wäschestücke zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- Die Wäschestücke so in den Einsatz oder Wollekorb legen, dass sie die Trommel und die Trommelrippen nicht berühren.

Voraussetzung: Der Wollekorb ist in das Gerät eingesetzt.

→ "Wollekorb einsetzen", Seite 32

1. Die Wäschestücke direkt oder mit dem Einsatz in den Wollekorb legen.
→ "Verwendungsbeispiele Wollekorb", Seite 33



2. Die Tür schließen.
3. Das Programm für den Wollekorb oder ein Zeitprogramm einstellen.
→ "Programme", Seite 25
4. Bei Bedarf die Programmdauer des Zeitprogramms anpassen.
→ "Tasten", Seite 23

Beachten Sie die empfohlene Programmdauer für Wäschestücke im Wollekorb:

Wäschestück	Programmdauer in Stunden:Minuten
Dünner Woll-pullover	ca. 1:20
Dicker Wollpull-over	ca. 1:30 - 3:00
Rock	ca. 1:00 - 1:30
Hose	ca. 1:00 - 1:30
Handschuhe	ca. 0:30
Sportschuhe	ca. 1:30 / mit Auslüften max. 2:00

Tipp: Verlängern Sie die Programmdauer bei dicken oder mehrlagigen Wäschestücken.

5. Das Programm starten → Seite 28.
6. Nach dem Programmende den Wollekorb entfernen.

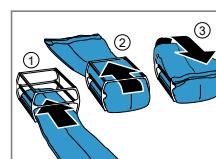
14.3 Verwendungsbeispiele Wollekorb

ACHTUNG!

Wenn Wäschestücke im Wollekorb die drehende Trommel oder die Trommelrippen berühren, können die Wäschestücke zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

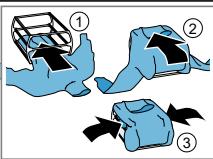
- Die Wäschestücke so in den Einsatz oder Wollekorb legen, dass sie die Trommel und die Trommelrippen nicht berühren.

Beispiel	Verwendung
Hose oder Rock	Die Wäschestücke gelockert in den Einsatz legen.



Pullover

Hinweis: Die Wäschestücke vor dem Trocknen schleudern.

Beispiel	Verwendung
	<p>Sportschuhe</p> <p>Die Zunge der Schuhe anheben. Die Einlegesohlen oder Fersen-kissen entfernen. Ein zusammen-gerolltes Handtuch in den Wollekorb legen, um eine schräge Auflagefläche zu bilden.</p> <p>Die Schuhe mit dem Absatz auf das Handtuch legen.</p> <p>Hinweis: Nicht den Einsatz verwenden.</p> <p>Keine Schuhe aus Leder oder mit Lederanteilen trocknen.</p>
	<p>Kuscheltiere</p> <p>Das Kuscheltier in den Wollekorb legen.</p> <p>Hinweis: Nicht den Einsatz verwenden. Sicherstellen, dass mehrere oder kleine Kuscheltiere nicht aus dem Wollekorb fallen.</p>

15 Grundeinstellungen

Sie können die Grundeinstellungen Ihres Geräts auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

Hinweis: Weiterführende Informationen finden Sie in der Digitalen Ge- brauchsanleitung durch das Einscan- nen des QR-Codes im Inhaltsver- zeichnis oder auf www.siemens-home.bsh-group.com .

16 Reinigen und Pflegen

Damit Ihr Gerät lange funktionsfähig bleibt, reinigen und pflegen Sie es sorgfältig.

Hinweis: Weiterführende Informationen finden Sie in der Digitalen Ge- brauchsanleitung durch das Einscan- nen des QR-Codes im Inhaltsver- zeichnis oder auf www.siemens-home.bsh-group.com .

16.1 Tipps zum Reinigen und Pflegen

Das Gehäuse und die Bedienelemente nur mit Wasser und einem feuchten Tuch abwischen.	Die Geräteteile bleiben sauber und hygienisch.
Alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort entfernen.	Frische Ablagerungen lassen sich leichter rückstandslos entfernen.
Die Gerätetür nach Gebrauch offen lassen.	Das Restwasser kann abtrocknen und eine Geruchsbildung im Gerät wird vermindert.

16.2 Feuchtigkeitssensor

Der Feuchtigkeitssensor dieses Geräts ermittelt, wie feucht Ihre Wäsche während des Trocknens ist. Je nach Restfeuchte der Wäsche ändert das Gerät die Dauer des Automatikprogramms.

Feuchtigkeitssensor reinigen

Auf dem Feuchtigkeitssensor können sich nach einiger Zeit Rückstände von Kalk, Waschmitteln und Pflegemitteln ablagern. Reinigen Sie regelmäßig den Feuchtigkeitssensor.

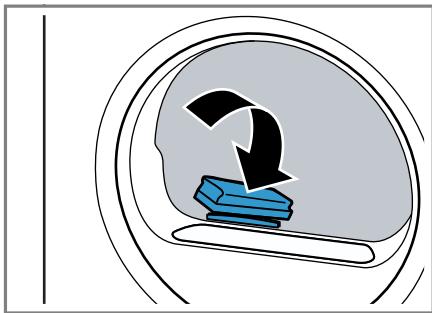
ACHTUNG!

Harte oder rauе Gegenstände können den Feuchtigkeitssensor beschädigen.

- ▶ Keine harten oder rauen Gegenstände, Scheuermittel oder Stahlwolle zum Reinigen verwenden.

Hinweis: Wenn Sie das Gerät nicht wie beschrieben reinigen, kann die Gerätefunktion beeinträchtigt werden.

1. Die Tür öffnen.
2. Den Feuchtigkeitssensor mit einem Schwamm reinigen.



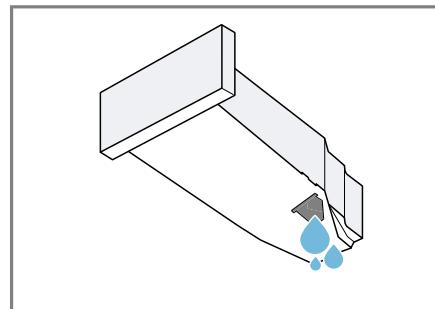
16.3 Filter des Kondenswasserbehälters

Während des Trocknens gelangen Flusen aus der Wäsche ins Kondenswasser. Der Filter im Kondenswasserbehälter schützt das Gerät vor Flusen.

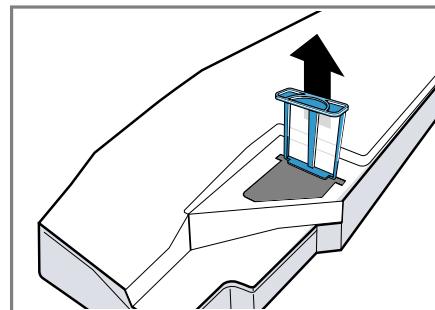
Filter des Kondenswasserbehälters reinigen

Der Filter wird beim Leeren des Kondenswasserbehälters automatisch gereinigt. Prüfen Sie regelmäßig den Filter und reinigen Sie einen verunreinigten Filter.

1. Den Kondenswasserbehälter leeren → Seite 31.



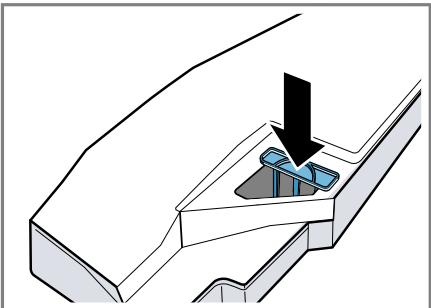
2. Den Filter entfernen.



3. Den Filter mit fließendem, warmem Wasser oder in der Geschirrspülmaschine reinigen.

de Reinigen und Pflegen

4. Den Filter bis zum Anschlag einschieben.



5. Den Kondenswasserbehälter einschieben → Seite 32.

17 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Brummendes Geräusch.	Kompressor aktiv. ▶ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.
Das Display ist erschienen und  blinkt.	Energiesparmodus ist aktiv. ▶ Drücken Sie eine beliebige Taste. ✓ Das Display leuchtet wieder.
	Flusensieb ist verunreinigt. ▶ → "Flusensieb reinigen", Seite 29
Gerät funktioniert nicht.	Netzstecker der Netzanschlussleitung ist nicht eingesteckt. ▶ Schließen Sie das Gerät am Stromnetz an.
	Sicherung im Sicherungskasten hat ausgelöst. ▶ Prüfen Sie die Sicherung im Sicherungskasten.
	Stromversorgung ist ausgefallen. ▶ Prüfen Sie, ob die Raumbeleuchtung oder andere Geräte im Raum funktionieren.
Knitterbildung.	Beladungsmenge ist zu hoch. ▶ Beachten Sie die maximale Beladungsmenge der → "Programme", Seite 25.
	Wäsche liegt nach dem Trocknen zu lang in der Trommel. 1. Nehmen Sie die Wäsche direkt nach dem Trocknen aus der Trommel. 2. Breiten Sie die Wäschestücke zum Abkühlen aus.
	Ungeeignetes Programm für die Textilart eingestellt.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Knitterbildung.	<ul style="list-style-type: none">▶ Stellen Sie für die Textilart das geeignete Programm ein. → "Programme", Seite 25
	<p>Pflegeleichte Textilien zu lang getrocknet.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ → "Trockenziel ändern", Seite 24.▶ → "Trockenziel anpassen", Seite 24.
	<p>Knitterschutz nicht aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Aktivieren Sie den Knitterschutz. → "Tasten", Seite 22
☞ und Programm abgebrochen.	<p>Kondenswasserbehälter gefüllt.</p> <ol style="list-style-type: none">1. → "Kondenswasserbehälter leeren", Seite 31.2. → "Kondenswasserbehälter einschieben", Seite 32.3. → "Programm starten", Seite 28.
	<p>Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Stellen Sie sicher, dass der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt ist.2. Verlegen Sie den Wasserablaufschlauch knickfrei.
	<p>Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Stellen Sie sicher, dass der Wasserablaufschlauch korrekt angeschlossen ist. → "Wasserablaufschlauch anschließen", Seite 14
	<p>Wasserablaufschlauch ist verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Spülen Sie den Wasserablaufschlauch mit Leitungswasser.
	<p>Filter des Kondenswasserbehälters ist verunreinigt.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ → "Filter des Kondenswasserbehälters reinigen", Seite 35.
Kondenswasser im Kondenswasserbehälter obwohl Wasserablaufschlauch angeschlossen ist.	<p>Gerät verwendet Kondenswasser für die automatische Selbsstreinigung.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig.
	<p>Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Stellen Sie sicher, dass der Wasserablaufschlauch korrekt angeschlossen ist. → "Wasserablaufschlauch anschließen", Seite 14
Programm startet nicht.	<p>Kindersicherung ist aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ → "Kindersicherung deaktivieren", Seite 32
	<p>▷ III wurde nicht gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Drücken Sie ▷ III.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Programm startet nicht.	Kein Programm eingestellt. 1. → "Programm einstellen", Seite 28. 2. → "Programm starten", Seite 28.
Programmdauer ändert sich während des Trocknens.	Programmablauf wird elektronisch optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer führen. ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig.
Pumpgeräusch.	Kondenswasserpumpe aktiv. ▶ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.
Surrendes Geräusch.	Kompressorbelüftung aktiv. ▶ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.
Trocknungszeit ist zu lang.	Flusensieb ist verunreinigt. ▶ → "Flusensieb reinigen", Seite 29
	Umgebungstemperatur ist höher als 30 °C. ▶ Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur unter 30 °C liegt.
	Umgebungstemperatur ist niedriger als 15 °C. ▶ Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur über 15 °C liegt.
	Unzureichende Luftzirkulation am Aufstellort des Geräts. ▶ Lüften Sie den Aufstellort des Geräts.
	Lufteinlass des Geräts ist blockiert. ▶ Stellen Sie sicher, dass der Lufteinlass des Geräts freigehalten ist.
	Automatische Selbstreinigung spült den Wärmetauscher des Geräts. 1. Kein Fehler. 2. Ziehen Sie nicht den Kondenswasserbehälter heraus. 3. Brechen Sie das Programm nicht ab.
Wasser läuft aus.	Gerät ist nicht korrekt ausgerichtet. ▶ → "Gerät ausrichten", Seite 16
	Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen. ▶ Stellen Sie sicher, dass der Wasserablaufschlauch korrekt angeschlossen ist. → "Wasserablaufschlauch anschließen", Seite 14

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Wäsche ist zu feucht.	<p>Ungeeignetes Programm für die Textilart eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Stellen Sie zum Nachtrocknen ein Zeitprogramm ein. → "Programme", Seite 25
	<p>Stromversorgung ist ausgefallen.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Prüfen Sie, ob die Raumbeleuchtung oder andere Geräte im Raum funktionieren.
	<p>Beladungsmenge ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Beachten Sie die maximale Beladungsmenge der → "Programme", Seite 25.
	<p>Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an, als sie ist.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Nehmen Sie die Wäsche direkt nach dem Trocknen aus der Trommel.2. Breiten Sie die Wäschestücke zum Abkühlen aus.
	<p>Ungeeignetes Trockenziel eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ → "Trockenziel ändern", Seite 24.
	<p>Trockenziel nicht angepasst.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ → "Trockenziel anpassen", Seite 24.
	<p>Beladungsmenge zu gering.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Stellen Sie zum Nachtrocknen ein Zeitprogramm ein. → "Programme", Seite 25
	<p>Feuchtigkeitssensor verunreinigt.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ → "Feuchtigkeitssensor reinigen", Seite 35.
	<p>Trocknungsvorgang abgebrochen und Kondenswasserbehälter gefüllt.</p> <ol style="list-style-type: none">1. → "Kondenswasserbehälter leeren", Seite 31.2. → "Kondenswasserbehälter einschieben", Seite 32.3. → "Programm starten", Seite 28.

18 Transportieren, Lagern und Entsorgen

Erfahren Sie hier, wie Sie Ihr Gerät für den Transport und die Lagerung vorbereiten. Außerdem erfahren Sie, wie sie Altgeräte entsorgen.

18.1 Gerät für den Transport vorbereiten

ACHTUNG!

Wenn das Gerät unmittelbar nach dem Transport betrieben wird, kann das im Gerät enthaltene Kühlmittel zu Geräteschäden führen.

- ▶ Das Gerät unmittelbar nach einem Transport zwei Stunden ruhen lassen, bevor es in Betrieb genommen wird.

Tipp: Das Gerät kann Restwasser enthalten und beim Transportieren tropfen. Transportieren Sie das Gerät stehend.

Voraussetzungen

- Der Kondenswasserbehälter ist geleert. Kondenswasserbehälter leeren → Seite 31
- Das Gerät ist eingeschaltet.
→ "Gerät einschalten", Seite 28
- 1. Ein beliebiges Programm einstellen
→ Seite 28.
- 2. Das Programm starten → Seite 28 und 5 Minuten warten.
- ✓ Das Kondenswasser ist abgepumpt.
- 3. Das Gerät ausschalten.
→ "Gerät ausschalten", Seite 29
- 4. Den Wasserablaufschlauch von der Anschlussstelle entfernen.
→ "Anschlussarten Wasserablauf", Seite 16
- 5. Den Wasserablaufschlauch am Gerät gegen unbeabsichtigtes Lösen sichern.

Stellen Sie sicher, den Wasserablaufschlauch nicht zu knicken.

6. Den Kondenswasserbehälter leeren → Seite 31.
7. Den Kondenswasserbehälter einschieben → Seite 32.
8. Den Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.
- ✓ Das Gerät ist transportbereit.

18.2 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wieder verwendet werden.

⚠️ WARNUNG

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- ▶ Das Gerät nicht hinter einer Tür aufstellen, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- ▶ Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzan schlussleitung ziehen, danach die Netzan schlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

⚠️ WARNUNG

Brandgefahr!

Das Kältemittel R290 in diesem Gerät ist umweltfreundlich aber brennbar und kann sich bei nicht fachgerecht entsorgten Geräten entzünden.

- ▶ Das Gerät fachgerecht entsorgen.
- ▶ Nicht die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs beschädigen.
- 1. Den Netzstecker der Netzan schlussleitung ziehen.
- 2. Die Netzan schlussleitung durchtrennen.
- 3. Das Gerät umweltgerecht entsorgen.

Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Die Kontaktdaten des Kundendiensts finden Sie im beiliegenden Kunden-dienstverzeichnis oder auf unserer Webseite.

19.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)

Die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) finden Sie auf dem Typenschild des Geräts. Das Typenschild befindet sich je nach Modell:

- auf der Innenseite der Tür.
- auf der Innenseite der Wartungsklappe.
- auf der Rückseite des Geräts.

Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

19 Kundendienst

Wenn Sie Anwendungsfragen haben, eine Störung am Gerät nicht selbst beheben können oder das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der entsprechenden Öko-design-Verordnung erhalten Sie bei unserem Kundendienst für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

Hinweis: Der Einsatz des Kundendiensts ist im Rahmen der Herstellergarantiebedingungen kostenfrei.

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Webseite. Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) Ihres Geräts.

20 Verbrauchswerte

Das Programm

Baumwolle Schranktrocken

(gekennzeichnet durch "Pfeil") ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

Die auf dem Energieticket deklarierten Verbrauchswerte dieses Programms beziehen sich auf einen Feuchtigkeitsgehalt der Wäsche von 60%. Die für andere Programme angegebenen Werte sind Richtwerte und wurden in Übereinstimmung mit der geltenden Norm EN61121 ermittelt.

Die tatsächlichen Werte können je nach Gewebeart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte im Gewebe, eingestelltem Trocknungsgrad, Beladungsmenge, Umgebungsbedingungen und Aktivierung von Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten abweichen.

Die bei der Programmwahl im Geräteldisplay angezeigte voraussichtliche Programmdauer / Fertig-in-Zeit basiert im Auslieferungszustand des Gerätes auf einer Schleuderdrehzahl in der Waschmaschine von 1000 U/min.

Programm	Endfeuchte (%)	Beladung (kg)	Schleuder-dreh-zahl (U/min)	Anfangsfeuchte (%)	Programmdauer (h:min)	Energieverbrauch (kWh/Zyklus)
Baumwolle  Schranktrocken	0,0	7,0	1400	50	2:52	1,46
Baumwolle  Schranktrocken	0,0	3,5	1400	50	1:53	0,90
Baumwolle  Schranktrocken	0,0	7,0	1000	60	3:13	1,68
Baumwolle  Schranktrocken	0,0	3,5	1000	60	2:05	1,02
Baumwolle  Schranktrocken	0,0	7,0	800	70	3:34	1,90
Baumwolle  Schranktrocken	0,0	3,5	800	70	2:17	1,14
Baumwolle Bügeltrocken	12,0	7,0	1400	50	1:59	1,03
Baumwolle Bügeltrocken	12,0	3,5	1400	50	1:15	0,62
Baumwolle Bügeltrocken	12,0	7,0	1000	60	2:20	1,25
Baumwolle Bügeltrocken	12,0	3,5	1000	60	1:27	0,74

Programm	End-feuchte (%)	Bela-dung (kg)	Schleu-der-dreh-zahl (U/min)	An-fangs-feuchte (%)	Pro-gramm-dauer (h:min)	Ener-giever-brauch (kWh/Zyklus)
Baumwolle Bügeltrocken	12,0	7,0	800	70	2:41	1,47
Baumwolle Bügeltrocken	12,0	3,5	800	70	1:39	0,86
Pflegeleicht Schranktrocknen	2,0	3,5	800	40	1:13	0,56
Pflegeleicht Schranktrocknen	2,0	3,5	600	50	1:26	0,67

21 Technische Daten

Gerätehöhe	84,2 cm
Gerätebreite	59,8 cm
Gerätetiefe	61,3 cm
Gewicht	55,2 kg ¹
Maximale Bela-dungsmenge	7,0 kg
Netzspannung	220-240 V, 50 Hz
Minimale In-stallationsabsi-cherung	10 A
Nennleistung	700 W
Leistungsaufnah-me	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus-Zustand: 0,10 W ■ Unausgeschal-teter Zustand: 0,75 W
Umgebungstem-peratur	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mindestens: 5 °C ■ Maximal: 35 °C

¹ Je nach Geräteausstattung

Länge der Netz-anchlussleitung 145 cm

¹ Je nach Geräteausstattung

Dieses Produkt enthält Lichtquellen der Energie-Effizienzklasse F. Die Lichtquellen sind als Ersatzteil verfügbar und nur durch dafür geschultes Fachpersonal auszutauschen. Weitere Informationen zu Ihrem Mo-dell finden Sie im Internet unter <https://eprel.ec.europa.eu/>¹. Diese Webadresse verlinkt auf die offizielle EU-Produktdatenbank EPREL. Bitte folgen Sie dann den Anweisungen der Modellsuche. Die Modellkennung ergibt sich aus den Zeichen vor dem Schrägstrich der Erzeugnisnummer (E-Nr.) auf dem Typenschild. Alterna-tiv finden Sie die Modellkennung auch in der ersten Zeile des EU-Ener-gielabels.

¹ Gilt nur für Länder im Europäischen Wirtschaftsraum







BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY
www.siemens-home.bsh-group.com

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG



9001715007

(020222)

de